



**EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT**  
**Deutsches Handbuch**

Version 4.0

**EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT**  
Programm Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
2	Installation.....	4
3	Forensic Video Report Starten.....	4
4	Das Hauptanwendungsfenster.....	5
4.1	Registration und Konfiguration.....	5
4.2	Control Video Sektion.....	6
4.3	Video Options.....	7
4.4	Beenden von Forensic Video Report.....	7
5	PDF Report Area.....	8
5.1	Reports anschauen.....	8
5.2	Reports Speichern.....	9
5.3	Reports Drucken.....	9
5.4	Reports Editieren.....	9
5.5	Verlassen des Report Fensters.....	10
6	Snapshot Area.....	11
6.1	Erstellen der Video Preview.....	11
6.2	Autosnap Optionen.....	11
6.3	Clear Funktionen.....	12
6.4	Speichern und Kopieren der Video Preview.....	12
7	MPlayer Mode.....	13
8	Kommandozeilen Modus.....	14
9	X-Ways Foreniscs Wrapper.....	14
10	Support.....	15
10.1	Kontakt Informationen.....	15



## 2 Installation

Zur Installation führen Sie die FVRSetup.exe aus.

Das Setup Programm leitet Sie durch den gesamten Installationsprozess. Während der Installation können Sie auch noch einmal die Update Changes im Info Fenster einsehen.

Nach der Installation ist Forensic Video Report einsatzbereit.



Beachten Sie aber bitte, dass ein aktuelles .NET Framework Paket (ab Version 3.5) von Microsoft eine Grundvoraussetzung zum Betrieb von Forensic Video Report darstellt und das Programm ohne diese nicht startet!

Desweiteren werden die benötigten Videocodecs zum Abspielen von Videodateien vorausgesetzt. Da Forensic Video Report auf Direct X™ basiert, wird jedes Videofomat unterstützt welches auch der Windows® Media Player® abspielen kann. Geeignete Codec Packages finden Sie im Internet. Z.B. unter <http://www.codecguide.com/>

**Wird das Programm im MPlayer Mode betrieben, so werden keine installierten Codecs benötigt, siehe unter MPlayer Mode.**

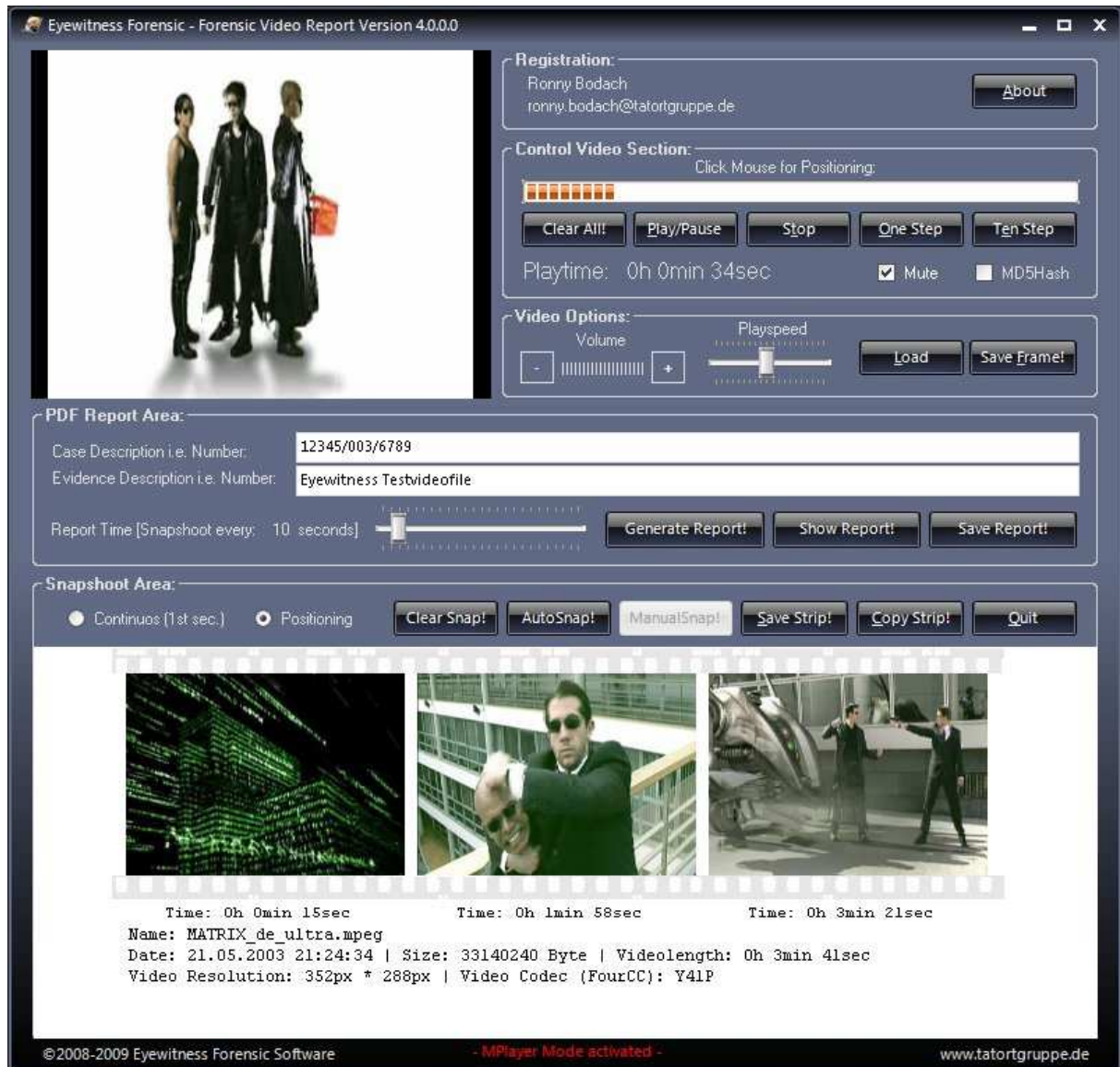
## 3 Forensic Video Report Starten

Starten Sie das Programm über das Symbol auf dem Desktop oder im Programmordner und das Programm Hauptanwendungsfenster erscheint.

Beim ersten Starten wird das Programm im unregistered Modus gestartet. Speichern und Kopieren der 3 Bilder Preview ist in diesem Modus gesperrt. Reports können jedoch gespeichert werden, diese werden aber mit einer unregistered Markierung versehen.

# EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT Programm Handbuch

## 4 Das Hauptanwendungsfenster

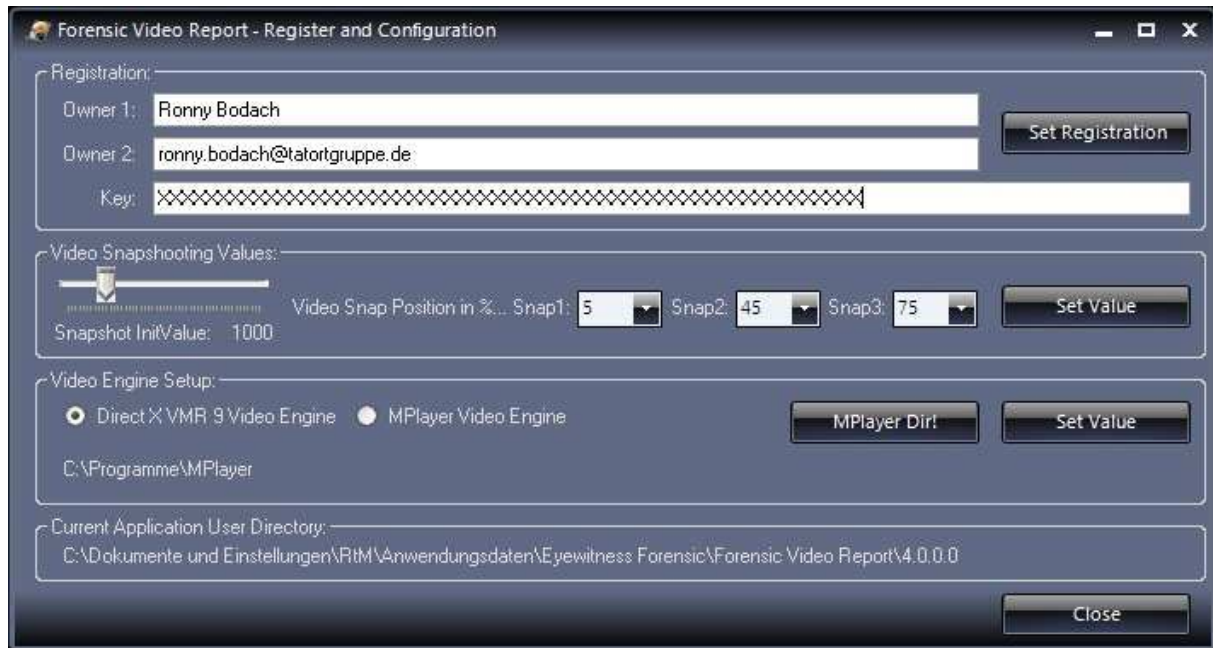


### 4.1 Registration und Konfiguration

Über einen Doppelklick auf Registration öffnet sich das Registrations- und Konfigurationsfenster. Tragen Sie hier die per Email erhaltenen Registrierungsinformationen ein. Die Registrierungswebsite öffnet sich wenn sie beim Doppelklick auf Registration die STRG-Taste gedrückt halten.

# EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT

## Programm Handbuch



Die *Snapshot Init Value* gibt eine Zeitkonstante an die für die Erstellung von MPEG2 Video Snapshots benötigt wird. Sollte es beim Erstellen der Videosnapshots einer MPEG Videodatei zu Bildfehlern führen, wie etwa doppelte oder schwarze Bilder, so ist dieser Wert zu erhöhen. Standardwert ist 1500.

Die Video Positioning Einstellungen geben die Position im Video als Werte in Prozent an, an denen die einzelnen Auto Snap Previews im Auto Snap Modus Positioning erstellt werden.

Über *Video Engine Setup* kann der MPlayer Modus aktiviert werden. Dazu muss jedoch eine lokal installierte MPlayer Version vorhanden sein. Nach dem Auswählen des MPlayer Programmverzeichnis kann die Video Engine von Direct X 9 VMR auf MPlayer Modus umgestellt werden. Ein Programmneustart ist zum Aktivieren des MPlayer Modus notwendig. Im Hauptanwendungsfenster wird der MPlayer Mode durch einen roten Hinweis angezeigt!

Die Anzeige des *Current User Application Directory* ist nur zu Informationszwecken eingeblendet. In diesem Verzeichnis werden die Registrierungs- und Konfigurationseinstellungen zum entsprechenden Benutzer abgespeichert.

## 4.2 Control Video Sektion

Die Control Video Sektion beinhaltet alle grundlegenden Funktionen eines Standard Videoplayers.

Der [Load] Button öffnet den Dialog mit dem das Video ausgewählt werden kann, welches als Preview generiert werden soll. Es können generell alle Dateitypen geöffnet werden. Allerdings können nur Video Dateien wiedergegeben und eine Preview erstellt werden.

Anstelle des [Load] Buttons zu benutzen, können Sie auch einfach ein File per Drag and Drop auf das Hauptanwendungsfenster ziehen.

[Play/Pause] spielt das Video ab.

## EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT Programm Handbuch

[Stop] hält das Video an.

[One Step] ermöglicht 1 Frame Schritt vorwärts (zum genaueren positionieren)

[Ten Step] geht 10 Frame Schritte vorwärts (zum schnelleren positionieren)

Mute schaltet den Ton ein/aus (Standard ist aus).

Um das Video vor oder zurück zu spulen kann einfach auf die Fortschrittsanzeige oberhalb der Video Player Buttons auf die gewünschte Position geklickt werden. Das Video spielt dann ab dieser Position.



Die Positionierung ist ein sehr zeitkritischer Vorgang und kann etwas zeitversetzt erfolgen.

MD5 Hash

Ist diese Option gesetzt wird beim Laden des Videos automatisch der MD5Hash der Datei erzeugt und aufgelistet.



Da das Erstellen des MD5 Hash Schlüssel einer Datei unter Umständen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen kann, z.B. bei \*.vob DVD Videodateien, kann mit Hilfe dieser Option eine Hash Generierung abgeschaltet werden.

### 4.3 Video Options

In den Video Optionen kann die Lautstärke und Abspielgeschwindigkeit eingestellt werden. Die Abspielgeschwindigkeit kann dabei von 0,1 bis 2 fach geregelt werden. Beachten Sie bitte das einige Videocodecs, wie etwa WMV, dieses Feature nicht unterstützen!

Mit einem STRG+Klick auf den Playspeed Regler wird die normale Abspielgeschwindigkeit zurückgesetzt.

Über den Button [Save Frame!] kann das derzeitige angezeigte Frame im Videovorschauenfenster in Video Originalgröße als \*.jpeg abgespeichert werden.

### 4.4 Beenden von Forensic Video Report

Über den Schließen Button des Fensters oder über den Button [Quit] kann das Programm beendet werden.

## 5 PDF Report Area

Mit Hilfe von Forensic Video Report haben sie die Möglichkeit, einen PDF Video Report des gesamten Videos zu erstellen. Dieser besteht dabei nicht aus der angezeigten 3 Bilder Preview, sondern es werden je nach eingestellter Snapshot Zeit eine Videoframe nach dem anderen in den PDF Report übernommen und somit eine Übersicht über das gesamte Video generiert.

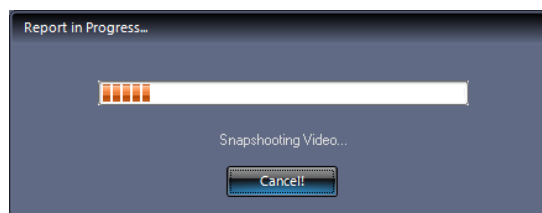
Geben sie in die Textfelder Case und Evidence Description eine Fallnummer und eine Beweismittelbeschreibung ein. Der Report enthält neben dem Report Datum und der Untersuchungsperson diese Eintragungen als Report Informationen. Diese Felder sind MUSS Felder, die ausgefüllt werden müssen, sonst kann kein Report erstellt werden.

Je nach Videolänge können sie die Zeit zwischen den einzelnen Videoframes, welche in den Report übernommen werden, frei wählen.



Sie können zwischen 5 und 120 Sekunden wählen, je kürzer das Video ist, desto kürzer sollte die Snapshot Zeit gewählt werden.

Über den Button [Generate Report!] wird der Report als PDF Datei erstellt.

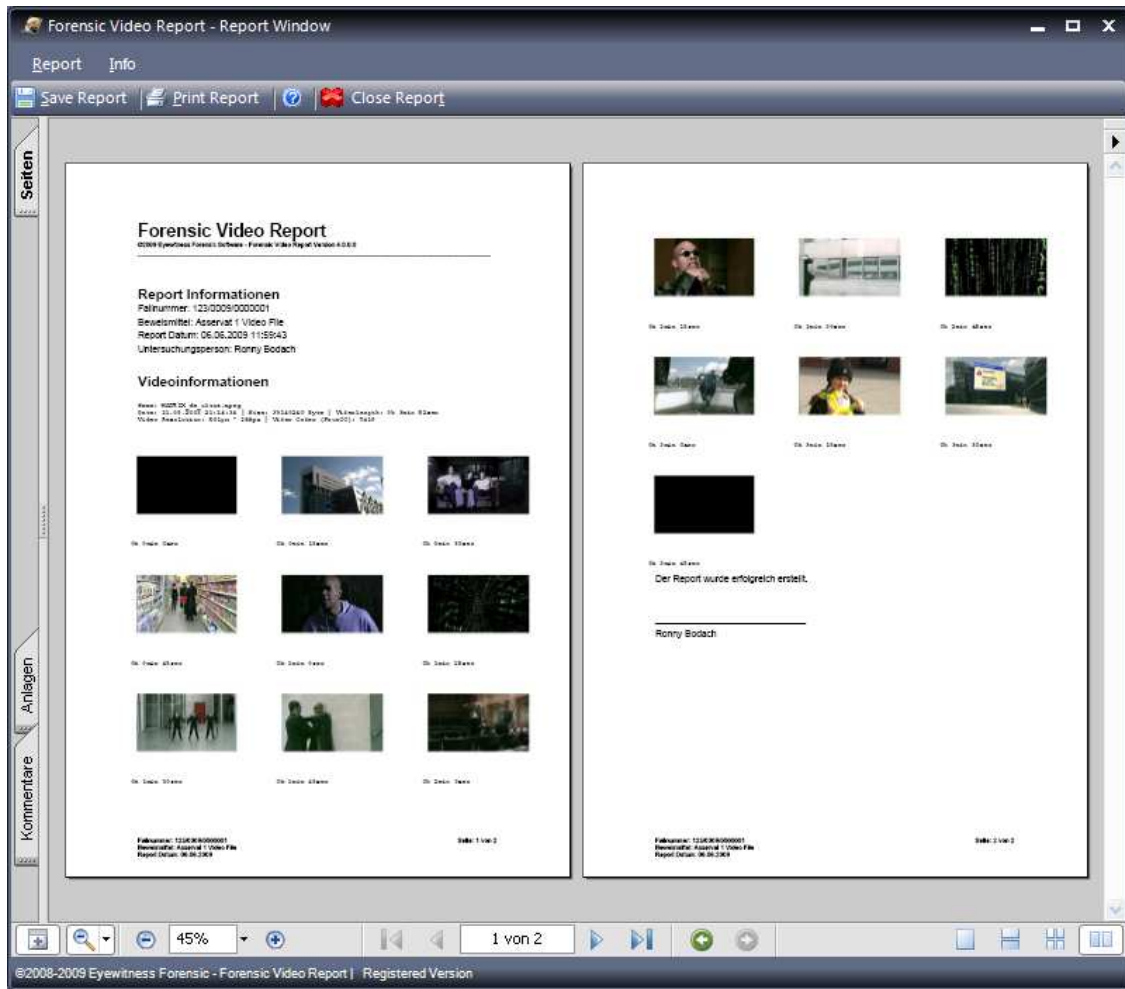


Das Report Fenster öffnet sich automatisch nachdem der Report erstellt ist.

### 5.1 Reports anschauen

Über den Button [Show Report!] des Hauptanwendungsfensters öffnet sich das Report Fenster. Im Report Fenster ist es möglich den generierten Report einzusehen, diesen zu drucken, zu kopieren und abzuspeichern.

# EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT Programm Handbuch



## 5.2 Reports Speichern

Über den Button [Save Report] oder im Menü Report unter [Save Report] kann der generierte und sichtbare Report als PDF Datei (\*.pdf) abgespeichert werden. Er lässt sich somit im Acrobat™ Reader anzeigen.

## 5.3 Reports Drucken

Die im Report Fenster angezeigten Reports können über den Button [Print Report] oder im Menü Report unter [Print Report] ausgedruckt werden.

Im Printer Dialog können Sie den Drucker zum Ausdrucken auswählen und alle anderen Windows üblichen Druckeinstellungen sind verfügbar.

## 5.4 Reports Editieren

Reports lassen sich generell nicht Editieren, da diese den nur Lesen Status haben.

## 5.5 Verlassen des Report Fensters

Über den Button [Close Report] oder im Menü Report unter [Close Report] wird das Report Fenster geschlossen und man gelangt zum Hauptanwendungsfenster zurück. Der generierte Report bleibt dabei erhalten.

## 6 Snapshot Area

### 6.1 Erstellen der Video Preview

Es gibt zwei Möglichkeiten eine 3 Bilder Video Preview zu erstellen. Die automatische Video Preview oder eine manuelle Video Preview Funktion.

Die automatische Video Preview wird über den Button [Auto Snap!] gestartet und erstellt automatisch eine Video Preview im Video Preview Bereich. Grundlage dafür sind die Einstellungen die unter dem Punkt Autosnap Options eingestellt sind.

Die manuelle Video Preview erstellt eine Preview an der gewünschten Videoposition. Beim Klick auf den Button [Manual Snap!] wird jeweils ein Videoframe in die Video Preview übernommen. Nach dem letzten Videoframe wird der Button deaktiviert.



Möchten Sie bestimmte Videostellen in die Preview übernehmen, dann spulen Sie an die gewünschte Videoposition und halten Sie das Video mit der Pause Taste an. Jetzt kann das so angezeigte Standbild in die Video Preview übernommen werden. Es kann möglich sein, dass bei bestimmten Video Formaten die Preview nicht mit dem Snap übereinstimmt. Dies kann bei \*.mpeg Videodateien durch den Video Codec verursacht werden.

### 6.2 Autosnap Optionen



Die Video Preview wird mit Hilfe von Direct X™ durchgeführt (siehe auch MPlayer Mode). Vorteil dabei ist die artefaktfreie Darstellung und die Schnelligkeit beim Erstellen der Preview. Trotzdem ist es manchmal möglich, dass ein Video nicht korrekt angezeigt werden kann (siehe Hinweis). Zum Erstellen der Video Preview ist es möglich die Video Preview entweder als fortlaufendes Video (Continuous – die ersten Sekunden) oder als positioniertes Video (Positioning) zu erstellen. Beim fortlaufenden Video werden die Ersten drei Preview Bilder vom Anfang des Videos erstellt. Beim positionierten Video werden drei Preview's jeweils bei den eingestellten Snap Positionen (siehe Konfiguration) erstellt.



Sollte es Probleme bei der Videodarstellung kommen, wie etwa schwarze Snapshoots oder falsche Snapshoots (vornehmlich bei VOB, MPEG2 Dateien), so aktualisieren Sie die installierten Video Codecs. Oder ändern sie die *Snapshot Init Einstellungen* in der Konfiguration (Wert erhöhen)!

Die Preview des Videos wird wie folgt aussehen:

## EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT Programm Handbuch



Die unterstützten Videoformate sind unter anderem .avi, .asf, .divx, .dv, .flv, .m1v, .m2v, .mkv, .mov, .mp4, .mpg, .mpeg, .mpeg1, .mpeg2, .mpeg4, .3gp, .mov, .mp4, .mpe, .ts, .ps, .ogm, .vob, .wmv.

### 6.3 Clear Funktionen

[Clear Snap!] löscht die bereits generierte Video Preview .



Dies ist hilfreich wenn eine neue manuelle Preview nach einer bereits generierten Video Preview erstellt werden soll.

### 6.4 Speichern und Kopieren der Video Preview

Über den Button [Save Strip!] öffnet sich ein Save Dialog indem sich die Video Preview als \*.jpeg abspeichern lässt.

Über den Button [Copy Strip!] kann die Video Preview in die Zwischenablage kopiert werden.

## 7 MPlayer Mode

Seit Version 4.0 unterstützt Forensic Video Report auch die Video Preview mit Hilfe einer installierten MPlayer Version. Für die Video Preview mit Hilfe des MPlayers sind keine extra Video Codecs mehr notwendig und das Programm ist auch unter Virtuellen Maschinen (VM, Virtual PC, Virtual Box) lauffähig, da es nicht auf Direct X 9 VMR basiert.

Der MPlayer Modus lässt sich im Konfigurationsfenster aktivieren und gilt für die Laufzeit des Programmes ab Neustart.

Leider bringt die MPlayer Einbindung Einschränkungen in der Funktion als Videoplayer mit sich.

Ton und ein reales abspielen des Videos werden nicht unterstützt, dafür besteht jedoch volle Unterstützung bei der Snapshot- und auch bei der Report-Generierung.

Der MPlayer ist im Download unter [www.mplayerhq.hu/](http://www.mplayerhq.hu/) erhältlich und gehört nicht zum Umfang des Forensic Video Report!

## 8 Kommandozeilen Modus

Forensic Video Report lässt sich auch über die MS-Dos Kommandozeile aufrufen. Dabei können drei Parameter übergeben werden, so dass eine automatische Generierung eines Strip Files durchgeführt werden kann.

So könnte ein Aufruf des Programms per Kommandozeile aussehen:

```
C:\>"Forensic video report.exe" "Laufwerk\Pfad\Videodatei" "Laufwerk\Pfad\Stripdatei" -MD5
```

Parameter 1 gibt die Videoquelldatei an

Parameter 2 gibt die Zieldatei (Strip File) im Jpeg Format an und ist optional (wird dieser Parameter nicht verwendet so wird nur das Programm mit dem Video geöffnet und der Parameter 3 kann nicht verwendet werden!)

Parameter 3 –MD5 ist optional und schaltet die MD5Hash Generierung aus



Es ist möglich Forensic Video Report somit in andere Forensic Programme einzubinden. Im ILook oder aber auch X-Ways Forensics lässt sich Forensic Video Report z. B. somit als Custom Video Viewer einbinden.

## 9 X-Ways Forensics Wrapper

Forensic Video Report kann nicht nur als Externer Viewer in X-Ways Forensics eingebunden werden, sondern auch als Ersatz für den *MPlayer*© oder *Forensic Framer*©, um eine automatische Videopreview im "Forensic Video Report Format" zu erstellen.

Für die Einbindung als automatisches Videopreview Werkzeug wird der X-Ways Forensics Wrapper für Forensic Video Report benötigt. Diesen können Sie kostenlos auf unserer Webseite downloaden:

<http://www.tatortgruppe.de/ewf.shtml>

## **10 Support**

### **10.1 Kontakt Informationen**

Bei Fehlern oder Problemen wenden Sie sich bitte an folgende Support Email:

**Ronny.Bodach@tatortgruppe.de**

oder Besuchen Sie unsere Internet Seite um unsere FAQ's einzusehen:

**[www.tatortgruppe.de](http://www.tatortgruppe.de)**

Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung von Forensic Video Report und hoffe es erleichtert Ihre Arbeit bei der forensischen Auswertung der Digitalen Beweisstücke!

Ihr

Ronny Bodach

## **EYEWITNESS FORENSIC – FORENSIC VIDEO REPORT** Programm Handbuch

©2008-2009 Eyewitness Forensic – Dipl.-Ing. (BA) Ronny Bodach – All Rights reserved

Forensic Video Report uses Krypton Toolkit® for Skinning Application.

Forensic Video Report uses DirectShow Interface Library, which is licensed under GNU LGPL.  
For further Information look at: <http://sourceforge.net/projects/directshownet/>

Report Generation is well done by report.NET, which is licensed under GNU LGPL.  
Report.NET copyright 2002-2004 root-software ag, Bürglen Switzerland  
by O. Mayer, S. Spirig, R. Gartenmann.